

Medienmitteilung

Planegg/München, 7. Januar 2022

MorphoSys gibt vorläufigen Monjuvi-Umsatz für 2021 bekannt und veröffentlicht Finanzprognose für 2022

- Vorläufiger Netto-Produktumsatz in den USA von Monjuvi im Jahr 2021 in Höhe von 79,1 Millionen US\$ (66,9 Millionen Euro)
- Für 2022 wird ein Netto-Produktumsatz in den USA von Monjuvi in der Größenordnung von 110 bis 135 Mio. US\$ erwartet

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; NASDAQ: MOR) gab heute den vorläufigen Netto-Produktumsatz von Monjuvi® in den USA für das Gesamtjahr 2021 bekannt und veröffentlichte eine Finanzprognose für 2022.

Der vorläufige Netto-Produktumsatz von Monjuvi (Tafasitamab-cxix) in den USA beläuft sich für das vierte Quartal 2021 auf 23,6 Millionen US\$ (20,5 Millionen Euro) und für das Gesamtjahr 2021 auf 79,1 Millionen US\$ (66,9 Millionen Euro). Die Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021 werden am 16. März 2022 veröffentlicht.

"Wir sind erfreut darüber, dass eine Vielzahl von Patienten seit der Markteinführung von Monjuvi profitiert hat, und wir erwarten für 2022 nachhaltiges Wachstum", sagte Dr. Jean-Paul Kress, Vorstandsvorsitzender von MorphoSys. "Die aktualisierte Struktur unserer Finanzprognose für 2022 spiegelt unser Geschäftsmodell besser wider und bietet der Finanzwelt größere Transparenz."

Finanzprognose für das Gesamtjahr 2022:

Beträge in Millionen	Finanzprognose 2022	Erläuterungen zur Finanzprognose 2022
Monjuvi Netto-Produktumsatz in den USA	110 bis 135 Mio. US\$	100 % des Umsatzes von Monjuvi in den USA werden in der Gewinn- und Verlustrechnung von MorphoSys erfasst, und der damit verbundene Gewinn/Verlust wird hälftig zwischen MorphoSys und Incyte aufgeteilt.
Bruttomarge für US-Netto-Produktumsätze von Monjuvi	75% bis 80%	100 % der Umsatzkosten von Monjuvi in den USA werden in der Gewinn- und Verlustrechnung von MorphoSys erfasst, und der damit verbundene Gewinn/Verlust wird hälftig zwischen MorphoSys und Incyte aufgeteilt.
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E)	300 bis 325 Mio. €	Der Anstieg in 2022 gegenüber 2021 wird hauptsächlich durch Investitionen in laufende Phase 3 - Zulassungsstudien verursacht, ohne Berücksichtigung der im Jahr 2021 erfassten Transaktions-, Restrukturierungs- und sonstigen Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Constellation.
Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines	155 bis 170 Mio. €	51% bis 56% der mittleren Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines repräsentieren Vertriebskosten von Monjuvi in den USA, von denen 100% in der Gewinn- und Verlustrechnung von MorphoSys ausgewiesen

		<p>werden. Incyte erstattet MorphoSys die Hälfte dieser Vertriebskosten. Für 2022 wird ein Rückgang der Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines im Vergleich zum Vorjahr erwartet, ohne Berücksichtigung von Transaktions-, Restrukturierungs- und sonstigen Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Constellation im Jahr 2021.</p>
--	--	--

Zusätzliche Informationen zur Finanzprognose 2022:

- Die Tremfya-Tantiemen werden weiterhin als Umsatzerlöse ohne Umsatzkosten in der Gewinn- und Verlustrechnung von MorphoSys ausgewiesen. Diese Tantiemen werden MorphoSys jedoch keine liquiden Mittel zuführen, da 100% der Tantiemen an Royalty Pharma weitergeleitet werden.
- MorphoSys geht davon aus, Tantiemen für Minjuvi®-Verkäufe außerhalb der USA zu erhalten. Eine Prognose für diese Tantiemen wird nicht gegeben, da MorphoSys keine Umsatzprognosen von seinem Partner Incyte erhält.
- MorphoSys erwartet keine wesentlichen zahlungswirksamen Umsätze aus Meilensteinzahlungen im Jahr 2022. Die Meilensteine für Otilimab werden an Royalty Pharma weitergeleitet. Meilensteine aus allen anderen Programmen verbleiben zu 100% bei MorphoSys.
- MorphoSys rechnet mit Verkäufen von kommerziellem und klinischem Material von Tafasitamab außerhalb der USA an seinen Partner Incyte. Die Erlöse aus diesen Lieferungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung von MorphoSys in der Kategorie "Lizenzen, Meilensteine und Sonstiges" ausgewiesen. Diese Verkäufe führen zu einem Bruttogewinn/einer Bruttomarge von Null. Daher gibt MorphoSys für diese Umsätze keine Prognose ab.
- Während die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen aufgrund von Investitionen in drei Zulassungsstudien im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich steigen werden, wird dieser Anstieg teilweise durch die Konsolidierung von Forschungsaktivitäten ausgeglichen.
- Die Prognose für die Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines spiegelt Einsparungen durch Synergien nach der Übernahme von Constellation sowie verschlankte Vertriebsstrukturen wider.
- Es wird erwartet, dass Wechselkurse (USD/EUR) die betrieblichen Aufwendungen (Aufwendungen für F&E sowie Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und Allgemeines) um etwa 3% negativ beeinflussen werden.

Über Tafasitamab

Tafasitamab ist ein humanisierter Fc-modifizierter zytolytischer monoklonaler Antikörper gegen CD19. Im Jahr 2010 lizenzierte MorphoSys die exklusiven weltweiten Rechte zur Entwicklung und Vermarktung von Tafasitamab von Xencor, Inc. Tafasitamab enthält eine von XmAb[®] modifizierte Fc-Domäne, die die Lyse von B-Zellen durch Apoptose und Immuneffektor-Mechanismen wie die Antikörper-abhängige zellvermittelte Zytotoxizität (ADCC) und die Antikörper-abhängige zelluläre Phagozytose (ADCP) vermittelt.

Monjuvi[®] (Tafasitamab-cxix) ist von der U.S. Food and Drug Administration in Kombination mit Lenalidomid für die Behandlung erwachsener Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), das nicht anderweitig spezifiziert ist, einschließlich DLBCL, das aus einem niedriggradigen Lymphom hervorgegangen ist, und die für eine autologe Stammzelltransplantation (ASCT) nicht in Frage kommen, zugelassen. Diese Indikation wird im Rahmen einer beschleunigten Zulassung auf der Grundlage der Gesamtansprechrate zugelassen. Die weitere Zulassung für diese Indikation kann von der Überprüfung und Beschreibung des klinischen Nutzens in einer oder mehreren bestätigenden Studien abhängig gemacht werden.

In Europa erhielt Minjuvi[®] (Tafasitamab) eine bedingte Zulassung in Kombination mit Lenalidomid, gefolgt von einer Minjuvi-Monotherapie, für die Behandlung erwachsener Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation (ASCT) in Frage kommen.

Tafasitamab wird in mehreren laufenden Kombinationsstudien als therapeutische Option bei B-Zell-Malignomen klinisch untersucht.

Minjuvi[®] und Monjuvi[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG. Tafasitamab wird von Incyte und MorphoSys gemeinsam unter dem Markennamen Monjuvi[®] in den USA und von Incyte unter dem Markennamen Minjuvi[®] in der EU vermarktet.

XmAb[®] ist eine eingetragene Marke von Xencor, Inc.

Über MorphoSys:

Bei MorphoSys haben wir eine klare Mission: Wir wollen Menschen mit Krebs ein besseres und längeres Leben ermöglichen. Als globales Biopharma-Unternehmen nutzen wir modernste Wissenschaft und Technologien, um neuartige Krebsmedikamente zu entdecken, zu entwickeln und Patienten zur Verfügung zu stellen. MorphoSys hat seinen Hauptsitz in Planegg, Deutschland und einen weiteren Standort in Boston, Massachusetts, USA. Mehr Informationen finden Sie auf www.morphosys.de. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen von MorphoSys

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die MorphoSys-Unternehmensgruppe. Sie beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Liquidität, die Leistung oder die Erfolge von MorphoSys oder die Ergebnisse der Branche erheblich von den historischen oder zukünftigen Ergebnissen, der Finanzlage, der Liquidität, der Leistung oder den Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Selbst wenn die Ergebnisse, die Leistung, die finanzielle Lage und die Liquidität von MorphoSys sowie die Entwicklung der Branche, in der MorphoSys tätig ist, mit den zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, können diese nicht auf die Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden schließen lassen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören die Tatsache, dass die Erwartungen von MorphoSys unzutreffend sein könnten, die inhärenten Unsicherheiten im Zusammenhang mit Entwicklungen im Wettbewerb, klinischen Studien und Produktentwicklungen sowie behördlichen Zulassungsanforderungen, die Abhängigkeit von Kooperationen mit Dritten, die Abschätzung des kommerziellen Potenzials der Entwicklungsprogramme von MorphoSys und andere Risiken, die in den Risikofaktoren im Jahresbericht von MorphoSys auf Formblatt 20-F und anderen bei der US-Börsenaufsichtsbehörde eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. In Anbetracht dieser Unwägbarkeiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um sie an geänderte Erwartungen oder an veränderte Ereignisse, Bedingungen oder Umstände anzupassen, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, es sei denn, dies ist gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Medien Kontakte

Thomas Biegi

Vice President

Tel.: +49 (0)89 / 89927 26079

Thomas.Biegi@morphosys.com

Jeanette Bressi

Director, U.S. Communications

Tel: +1 617-404-7816

jeanette.bressi@morphosys.com

Investorenkontakte

Dr. Julia Neugebauer

Senior Director

Tel: +49 (0)89 / 899 27 179

julia.neugebauer@morphosys.com

Myles Clouston

Senior Director

Tel: +1-857-772-0240

myles.clouston@morphosys.com